

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Schale (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik</p> <p>Inventarnummer: I. 2248</p> |
|--|--|

Beschreibung

Kleine Schale mit buntem Dekor auf weißer Glasur, verziert in der so genannten Minai-Technik, d.h. mit Schmelzfarben in und über der Glasur: im Spiegel ist eine sechsblättrige Rosette mit abwechselnd roten und blauen Blüten zwischen grünen Blattranken; um den inneren Rand verläuft ein Buchstabenfries, eingeteilt in farblich verschiedene Felder. Auf der Außenseite erscheint ein kursiver Schrift nachempfunderer Fries zwischen roten Linien. Das Auftragen der verschiedenen Farben und das mehrfache Brennen erforderten großes Geschick und Erfahrung der Töpfer. In der Mina'i-Technik hergestellte Gefäße wurden häufig zusätzlich mit Blattgold verziert.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Quarzfritte, fritware |
| Maße: | Höhe: 7,2 cm, Wandungsstärke: ca. 0,3 cm, Durchmesser: 16 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | 1186-1200 |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Schale (Gefäßkeramik)